

# Führungswechsel beim SC Manrode

## Sechs Männer neu im Vorstand

Manrode (WB/v.R.). »Eine neue Vorstandsmannschaft soll für frischen Wind und neue Ideen sorgen.« Mit diesen Worten haben sich beim Sportclub (SC) Manrode vier Führungsglieder verabschiedet.

Der 29-jährige Fleischermeister Stefan Otto ist (wie bereits gestern kurz berichtet) während der Jahreshauptversammlung zum neuen Vorsitzenden gewählt worden. Jan Lippert, der vier Jahre an der Vereinsspitze stand, und Christel Wrede, die sich in zehn Jahre als Geschäftsführerin um den Sport in Manrode verdient gemacht hat, hatten bereits im Vorfeld der turnusgemäßen Sitzung im Pfarrheim ihren Rückzug aus dem Vorstand angekündigt. Auch der bisherige stellvertretende Vorsitzende Volker Wrede und Jugendobfrau Maria Stromberg kandidierten nicht mehr. Insgesamt sind sechs Männer neu in der erweiterten Vorstand gewählt worden.

Zum neuen zweiten Vorsitzenden wurde Christian Löhr gewählt. Das Amt von Christel Wrede übernahm Dominik Frewer. Wiedergewählt wurde der stellvertretende Geschäftsführer Matthias Wrede. Neuer Jugendobmann ist

Klaus Maegery, der Maria Stromberg ablöst. Bei seiner Arbeit wird er vom stellvertretenden Jugendobmann Kai Petermichl unterstützt. Die Finanzen des Vereins werden weiterhin von Christian Wrede verwaltet. Er ist als Kassierer bestätigt worden.

Um die Arbeit im Vorstand auf weitere Schultern zu verteilen, wurden mit dem Amt des Schriftführers und dessen Stellvertreters zwei neue Posten geschaffen. Schriftführer ist Björn Knoll, sein Stellvertreter Daniel Wrede. Die Platzkassierer Wilfried Stromberg, Carlo Sima, Christoph Stamm und Detlef Unger wurden bestätigt. Zum Hauskassierer wurde Elmar Wrede gewählt.

Beim Rückblick auf das Jahr 2009 wurden die Einweihung des Fuß- und Radweges vom Dorf zum Sportplatz sowie die Teilnahme an der 1000-Jahrfeier des Dorfes als Höhepunkte in Erinnerung gerufen. Das Dorfpokal-Turnier (am 13. Mai) und das Sportfest (10. und 11. Juli) sind die sportlichen Höhepunkte 2010. Am Ostersonntag, 4. April, wird am Sportplatz das Osterfeuer entzündet. »Am 6. Februar sammeln wir die abgesungenen Weihnachtsbäume ein«, wies der neue Vorsitzende Stefan Otto zum Ende der Versammlung auf die Termine hin.



Doppelerfolg für die Gastgeber: Die B-Junioren des VfR Borgentreich I (Foto) sind mit einem Punkt Vorsprung vor der eigenen zweiten Mannschaft und dem TuS Amelunxen Turniersieger geworden. Unser Foto zeigt (hintere Reihe von links): Betreuer Rüdiger Graßmeier, Matthias

Pankratz, Christian Bodemann, Martin Derksen, Waldemar Knak, Andreas Koch, Alexander Tissen und Trainer Viktor Iltner sowie (vordere Reihe von links): David Graßmeier, Julian Simon, Andreas Knack, Oliver Iltner und Richard Iltner. Fotos: Wolfgang von Raedern

# Die Gastgeber holen vier Titel

## 31. Jugendfußball-Hallenturnier des VfR Borgentreich: zwei Doppelsiege

Borgentreich (WB/v.R.). »Erster ist der VfR Borgentreich.« Dreimal hallten diese Worte am zweiten Tag des Jugendfußball-Turnieres des VfR bei der Siegerehrung durch die Borgentreicher Zweifachsporthalle.

Die F-Junioren, die B-Junioren und die B-Juniorinnen des Gastgebers haben am Sonntag die Siegerepokale geholt. Insgesamt wurden beim 31. Hallenturnier der Jugendfußball-Abteilung des Vereins für Rasensport an zwei Tagen neun Konkurrenzen ausgetragen. Nachdem am Samstagabend die A-Junioren des Gastgebers die Nase vorn gehabt hatte (das WESTFALEN-BLATT berichtete bereits Montag), ließen die Teams der Hausherrn am Sonntag drei Titel folgen. Mit insgesamt vier ersten Plätzen waren die Hausherrn der erfolgreichste Verein. Bei den B-Juniorinnen und den B-Juniorinnen feierte der VfR sogar Doppelsiege, denn die Mannschaften wurden Erster und Zweiter.

Beim **B-Juniorinnen-Turnier** gab es eine Besonderheit, denn mit dem SV Neukirchen vorm Wald nahm erstmals eine Mannschaft aus Bayern teil. Der Borgentreicher Mädchen-Trainer Thomas Stamm hatte den Kontakt hergestellt. Die Spielerinnen reisten trotz der winterlichen Straßenverhältnisse am Samstag an. Montagmorgen sind sie mit Betreuern und Eltern in ihre Heimat zurückge-



Die Bambini waren mit großem Eifer im Einsatz. Hier versuchen die Borgentreicher Bastian Schaaß (links) und Oliver Riepe (rechts) an den Ball zu kommen. Links im Hintergrund: Der Borgentreicher Florian Herbold.

fahren. Den Turniersieg machten die beiden VfR-Teams wie schon bei den Hallen-Kreismeisterschaften unter sich aus. Beide Mannschaften blieben unbesiegt und verbuchten bei acht Punkten zwei Siege und zwei Unentschieden. Die erste Mannschaft gewann das Turnier, weil sie zwei Tore mehr geschossen hat. Für die Erste erzielte Ann-Christin Michels die Hälfte der acht Tore. Für die zweite Mannschaft schoss Clarissa

Dierkes drei der sechs Tore. Dritter wurde der TuS Ovenhausen.

Spannung pur war in den letzten Spielen des **B-Juniorinnen-Turnieres** angesagt. »Vor den letzten Partien waren die ersten vier Plätze noch nicht vergeben«, hob VfR-Jugendgeschäftsführer und Hallensprecher Reinhard Laqua bei der Siegerehrung hervor. Nach einem 5:0-Sieg des Teams Borgentreich II über den TuS Amelunxen stand der Borgentreicher

Doppelerfolg fest. Die erste Mannschaft blieb ungeschlagen und wurde mit zehn Punkten Turniersieger. Martin Derksen war mit vier Toren erfolgreichster Akteur des Teams. Zweimal trafen Julian Simon, Alexander Tissen und Christian Bodemann. Beste Torschützen der Zweiten waren Stefan Richter und Stefan Rasche mit jeweils drei Toren. Lars Menne und Can Sander waren mit zwei Toren am Erreichen des zweiten Platzes beteiligt. Amelunxen hatte wie Borgentreich II sieben Punkte, musste aber wegen des klar schlechteren Torverhältnisses mit Platz drei vorlieb nehmen.

Viel Applaus von den Eltern gab es bei den **F-Juniorinnen**. Die Borgentreicher Mannschaft, die von Tobias Clويد und Sven Rasche betreut wird, erreichte als einziges Team aller neun Turnierklassen die optimale Zahl von 12 Punkten (vier Spiele, vier Siege). Auch 9:2-Tore zeugen von der Überlegenheit. Den zweiten Platz belegte die Mädchen-Kreisauswahl mit sieben Zählern vor Grobeneder/Engar, das auf fünf Punkte kam.

Bei den jüngsten Fußballern, den **G-Juniorinnen**, wurde auf Tabellen verzichtet. Die Spielerinnen und Spieler, von denen viele erst fünf Jahre alt sind, waren mit großem Eifer bei der Sache. Eltern und Großeltern feuerten alle Akteure von der Tribüne der Zweifachturnhalle aus an. Bei der Siegerehrung gab es Medaillen für alle Bambini-Kicker und eine Urkunde für jede Mannschaft.



Das ist die neue Führungsmannschaft des SC Manrode (von links): Geschäftsführer Dominik Frewer, zweiter Vorsitzender Christian Löhr, Vorsitzender Stefan Otto, Matthias Wrede, Daniel Wrede, Björn Knoll, Klaus Maegery, Kassierer Christian Wrede und Kai Petermichl. Foto: von Raedern

## Ehrungen und Wahlen in Löwen

Löwen (thö). Die Mitglieder des TuS Löwen kommen am Samstag, 9. Januar, zur Generalversammlung zusammen. Sie beginnt um 20 Uhr im St.-Kilian-Haus. Auf der Tagesordnung stehen auch Wahlen. Sportvereinschef Peter Flore wird erneut kandidieren. Außerdem sollen verdiente Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet werden.

## Warburg trainiert ab dem 17. Januar

Warburg (güs). Der Fußball-Bereich des VfR beginnt am Sonntag, 17. Januar, mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Das erste Training dieses Jahres im Hüffertstadion ist für 10.30 Uhr angesetzt. Das erste Testspiel soll am 27. Januar (19 Uhr) gegen Obermeiser/Westuffeln stattfinden. In der Halle spielt Warburg am 10. Januar beim RWE-Masters.

# 21 Veranstaltungen im Hochstift-Cup – mehr geht nicht

## Laufsport-Serie stößt an Grenzen: Auftakt ist Sonntag in Brakel, Siegerehrung im November in Warburg

Warburg (WB/als). Die Hochstift-Cup-Laufserie geht in ihre dritte Saison. Dabei warten die Organisatoren aus den Sportkreisen Büren, Höxter, Paderborn und Warburg mit mehreren Neuerungen auf. Das Angebot wurde um zwei auf nun 21 Wertungsläufe erweitert.

Neu hinzugekommen sind der Hemsener Drei-Dörfer-Lauf, der zum fünften Mal stattfindet, sowie der alt eingesessene Kollerbecker Kötterberglauf. Neben den fünf- und zehn Kilometer-Serien ist ein 20 Kilometer-Serie neu im Programm. Auftakt des Cups ist am kommenden Sonntag, 10. Januar, mit dem Jahreswechsellauf in Brakel. Danach geht es im März weiter. »Mit der 20 Kilometer-Serie sind wir den Wünschen vieler Läufer entgegengekommen, die sich für eine Langstrecke ausgesprochen haben«, sagt Hochstift-

Cup-Vorsitzender Reinhard Nolte. Dreizehn Wertungsläufe gehören zur 20 Kilometer-Programm. »Mindestens sieben müssen absolviert werden«, berichtet der Meerhofer.

Zugleich macht Nolte deutlich, dass die Hochstift-Cup-Serie mit 21 Veranstaltungen eine Obergrenze erreicht, sonst werde sie zu unübersichtlich und sei auch personell nicht zu bewältigen. Die Teilnehmer des Hochstift-Cups müssen sich auf eine kleine Änderung im Wertungssystem einstellen. »Für den so genannten Richtzeitenläufer unter den Teilnehmern gibt es bei der 20 Kilometer-Serie 4000 Punkte«, berichtet Auswerter Tobias Laukötter und fügt zur Erklärung an, dass es sonst bei

ein paar Läufen vorkommen könnte, dass Aktive null Zähler erhalten. Das soll durch die hohe Punktzahl vermieden werden.

Im Vorfeld sind die Organisatoren gespannt, ob die 20 Kilometer-Serie gut angenommen wird. Zugleich hoffen sie, die Teilnehmerzahlen im dritten Jahr erhöhen zu können. »In den ersten beiden Jahren haben jeweils knapp 200 Läufer und Läuferinnen die Serie abgeschlossen, diesmal setzen wir auf eine Steigerung«, betont Reinhard Nolte und seine Kollegen im Hochstift-Cup-Team.

Eines steht bereits fest: Der zweimalige 10 Kilometer-Sieger Mathias Nahen (TV Jahn Bad Driburg) strebt keinen Hattrick

an, sondern wird die 20er Serie in Angriff nehmen. »Die Langstrecken liegen mir bedeutend besser«, sagt der Badstädter. Die neue Serie will auch Wolfgang Freitag vom SuS Westenholz absolvieren. Immer zu rechnen ist mit den Läufern der NSU Brakel. Die Truppe um Adalbert Grüner gehört über alle Distanzen zu den Podestplatzanwärtern. Vladislav

Heints, der zehn Kilometer-Vizemeister 2009, will diesmal unter anderem Bernd Fleige (LG Deiringsen) und Jürgen Hofknecht (TSV Schloß Neuhaus) über die fünf Kilometer hinter sich lassen.

Nach einer verletzungsbedingten Pause steigt Elfie Hüther (VfB Salzkotten) in der 10 Kilometer-Serie wieder ein. Die Gesamtsiegerin des Jahres 2008 gehört zu den

Titelanwärterinnen. Ihre Vereinskollegin Anke Kerstein wird ebenfalls auf die 10er Distanz zurückkehren. Nach ihrem Gesamtsieg 2008 über fünf Kilometer startet sie nun auf der »Mittelstrecke«.

Ein Blick voraus: Die Siegerehrung der Hochstift-Cup-Laufserie 2010 findet am Samstag, 13. November, im Pädagogischen Zentrum in Warburg statt.



Auf in das Laufjahr: Hier starten Anatoli Derksen und Michael Amstutz.

## DAS SIND DIE WERTUNGSLÄUFE 2010

**10. Januar:** Brakeler Jahreswechsellauf  
**20. März:** 18. Sälzerlauf Salzkotten  
**27. März:** 40. Hardehausener Parklauf  
**10. April:** 13. Leiberger Volkslauf  
**8. Mai:** 5. Belte Run 'N' Roll Delbrück  
**14. Mai:** 23. Residenz-Abendlauf in Schloß Neuhaus  
**23. Mai:** Pfingstläufe Kollerbeck  
**28. Mai:** 24. Bentfelder Abendlauf

**12. Juni:** 28. Internationaler Egge-Lauf des BC Meerhof  
**18. Juni:** 12. Marienloher Volkslauf  
**17. Juli:** 25. Bürener Volkslauf  
**23. Juli:** 5. Hemsener Drei-Dörfer-Lauf  
**2. August:** 31. Intern. Volkslauf mit Wandern/Walken Vinsebeck  
**9. August:** 24. Bad Driburger Brunnenlauf/Sachsenringlauf  
**15. August:** Eon-Westfalen-Weser-Lauf Bad Wünnenberg

**22. August:** Kötterberglauf des SV Kollerbeck  
**28. August:** 26. Salzkottener Hederaulauf  
**5. September:** 33. Internationaler Altenaulauf in Borchen  
**10. September:** 7. Westenholzer Abendlauf  
**17. September:** 12. Delbrücker Katharinenlauf  
**25. September:** 9. Lichtenauer Wildschütz-Klostermannlauf